

Jahresbericht 2016 der katholischen Kirchenpflege Rüti

Behörde

Die Kirchenpflege traf sich zu 12 Sitzungen. Das ganze Jahr arbeitete sie zu sechst, es konnte noch kein siebtes Mitglied gewählt werden, da geplant ist, jemanden aus Bubikon zu wählen und das ist frühestens 2017 möglich.

Am 14. März fand eine Versammlung der Kirchenpflegepräsidien im Saal bei uns in Tann statt.

Seit April hat die Kirchenpflege ein Büro im neuen Sandbüel II, Kirchenrainstr. 8, 8632 Tann, und seit der Maisitzung konnten wir die Kirchenpflegesitzungen dort abhalten.

Vor der Dezemberkirchgemeindeversammlung traf sich die Kirchenpflege mit den Angestellten der Kirchgemeinde um sich bei ihnen für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz für unsere Pfarrei zu bedanken.

Kirchgemeindeversammlungen

2016 fanden drei Kirchgemeindeversammlungen statt.

An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 14. Februar 2016 wurden drei Mitglieder für den Bauausschuss Kirchenvorplatz gewählt. Es sind dies: Dr. Michael Kompatscher, Daniela Tracht und Roland Waser. Von der Dreifaltigkeitsstiftung wurden Brigitte Winkelmann und als Vertretung für Pfarrer Stefan Isenecker Vikar Felix Hunger in den Bauausschuss abgeordnet.

An der Versammlung im Juni wurde die Rechnung 2015 abgenommen und Ende November wurden die Sanierung/Neugestaltung des Kirchenvorplatzes im Rahmen von Fr. 520'000.- und der Voranschlag 2017 bewilligt.

Vergrosserung der Kirchgemeinde

Bisher gehörten die Katholiken von Bubikon-Dorf zu unserer Pfarrei, aber zur Kirchgemeinde Hombrechtikon.

Am 26. Oktober 2016 hat nach dem Synodalrat auch der Regierungsrat der Änderung der Grenzziehung zwischen den Kirchgemeinden Hombrechtikon und Rüti zugestimmt, so dass seit 1. Januar 2017 die Katholiken von Bubikon-Dorf zu unserer Pfarrei und zu unserer Kirchgemeinde gehören. Wir heissen sie hier im Namen der Kirchenpflege herzlich willkommen in unserer Kirchgemeinde.

Personal, personelle Veränderungen

Ende Schuljahr 2015/2016 trat die Katechetin Beatrice Bolliger in den wohlverdienten Ruhestand. 28 Jahre hat sie die Kinder unserer Pfarrei mit Begeisterung im Religionsunterricht begleitet. Dafür danken wir ihr von Herzen.

Im Sommer endete die offizielle Anstellung Eva-Maria Zwyers als Seelsorgerin. Auch ihr herzlichen Dank für ihr Engagement.

Auf das Schuljahr 2016/2017 konnten wir Frau Daniela Sieber-Züger als Katechetin gewinnen. Sie engagierte sich schon bisher als Lektorin. Nun übernahm sie als Katechetin

zwei Kindergruppen der vierten Klasse. Wir wünschen ihr viel Freude im Dienst an den Kindern der Pfarrei.

Bauliches

Im Investitionsplan wie dementsprechend auch im Voranschlag für das Jahr 2016 waren nebst dem Unterhalt Liegenschaft für die Neugestaltung der Kapelle CHF 125'000.- und für die Sanierung des Kirchenvorplatzes CHF 500'000.- budgetiert worden.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015 wurde zwar dem Antrag für die Neugestaltung der Kapelle mit Stichentscheid der Präsidentin zugestimmt. Aufgrund des äusserst knappen Abstimmungsentscheides und dem Frieden in der Pfarrei zuliebe, wurde das Projekt auf Wunsch des Seelsorgeteams aber einstweilen zurückgestellt.

Für die Sanierung des Kirchenvorplatzes hatte sich die Kirchenpflege bereits in ihrer Oktober-Sitzung 2015 entschieden, weitere Lösungsvorschläge ausarbeiten zu lassen und den Antrag zuhanden der Kirchgemeindeversammlung ins kommende Jahr zu verschieben. Im Dezember 2015 wurde sodann von der Kirchenpflege der Beschluss gefasst, für dieses Bauvorhaben eine Baukommission zu bilden. An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 14. Februar 2016 wurden aus der Pfarrei drei Mitglieder in dieses Gremium gewählt. Die Baukommission nahm mit der auf den 29. Februar 2016 angesetzten ersten Sitzung ihre Tätigkeit auf. Bereits jetzt war schon ziemlich klar, dass die Umsetzung und Realisierung des Projektes kaum mehr im Jahre 2016 möglich sein würde. Nach zwei weiteren Sitzungen wurde das Projekt mit Kostenvoranschlag in der vierten Sitzung vom 30. Juni 2016 verabschiedet und an die Kirchenpflege weitergeleitet, welche ihrerseits das Projekt in der Sitzung vom 30. August 2016 genehmigte.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2016 wurde letztendlich dem Antrag zur Neugestaltung/Sanierung Kirchenvorplatz mit überwältigendem Mehr zugestimmt.

Mit den beiden beschriebenen Projektverschiebungen musste in der Folge auch der Investitionsplan neu ausgerichtet und entsprechend angepasst werden. Damit einhergehend sind die für das Jahr 2016 geplanten Projektierungen für Instandsetzungsarbeiten an der Kirche und für ein Energiekonzept ebenfalls zurückverschoben worden.

Für dieses Jahr verblieben demzufolge nur noch verschiedene Reparatur- und Unterhaltsarbeiten an der gesamten Liegenschaft und dem Umschwung mit Aufwendungen von rund CHF 41'600.- sowie Honorarkosten von rund CHF 26'500.- für die Machbarkeitsstudie Energiekonzept (Restzahlung), für bauphysikalische Messungen und für die Ausarbeitung des Projekts mit Kostenvoranschlag zur Neugestaltung/Sanierung Kirchenvorplatz.

Finanzielles

Budgetiert war ein Einnahmenüberschuss von Fr. 63'803.-.

Die **Aufwände** blieben rund Fr. 305'500.- unter dem budgetierten Wert. Dies ist auf tiefere Kosten in den Bereichen Personal, Sachaufwand (nicht realisierte Unterhaltsprojekte) und Beiträge zurückzuführen. Nicht erfolgte, bzw. verschobene Investitionen führten zu tieferen Abschreibungen.

Der **Normaufwandausgleich** blieb etwa auf Vorjahresniveau und resultierte Fr. 220'766.- höher als im VA, was mit dem tieferen Steuerertrag gegenüber dem VA zu begründen ist. Der **Steuerertrag** resultierte leicht höher als im 2015. Der VA 2016 wurde noch unter der Annahme erstellt, dass ab 2016 die Steuern des Dorfteils Bubikon direkt an unsere KG abgerechnet werden, was jedoch auf 2017 verschoben wurde. Dies begründet auch die

grosse Abweichung der Ertragsposition „Beiträge für eigene Rechnung“ gegenüber dem VA. Der Beitrag der KG Hombrechtikon für Bubikon betrug Fr. 216'630.-.

Das **Finanzvermögen** der Kirchgemeinde per Ende 2016 erhöhte sich gegenüber dem Stand per Ende 2015 um rund Fr. 400'000.-. Das **Fremdkapital** ermässigte sich um rund Fr. 71'500.-.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um den Ertragsüberschuss und weist neu einen Bestand von **Fr. 2'635'577.44** auf.

Dank

Unserem Pfarrer, dem Seelsorgeteam, allen übrigen Mitarbeitenden, dem Pastoralrat, der Rechnungsprüfungskommission, sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern danken wir für ihren grossen Einsatz zum Wohle der Pfarrei und für die gute Zusammenarbeit.

Tann, 4. April 2017

Für die Kirchenpflege
Brigitte Winkelmann